



Spanien 2019



Jagen in Spanien

Jagen in Spanien mit unserem **Partner Toquero Hunting Services**. Exzellente Wildbestände, jagdliche Tradition und die leidenschaftliche Passion der Spanier sind Garanten für gut organisierte und erlebnisreiche Jagden. Besonders wegen der reizvollen und sicheren Jagd auf die verschiedenen Steinbock-Unterarten, aber auch wegen der großen Kombinationsmöglichkeiten genießt Spanien in Jägerkreisen weltweit einen ausgezeichneten Ruf – wobei die Steinbockjagd einen absoluten Höhepunkt darstellt!



Wildarten

Der Steinbock ist Spaniens Hauptwildart, ihm gilt das größte Interesse der spanischen und ausländischen Jäger gleichermaßen. Die lateinische Bezeichnung für die iberischen Steinböcke ist „*Capra Pyrenaica Hispanica*“, im Sprachgebrauch „Macho Montes“ genannt. Es gibt vier Unterarten:

- Beceite Ibex
- Gredos Ibex
- Sierra Nevada Ibex
- Ronda Ibex

Die charakteristischen, in Lyraform geschwungenen und etwas gedrehten Schläuche sind besonders reizvoll.



Jagdzeit

Beste Jagdzeit ist in der **Brunft, von November bis Mitte Dezember**. Dann ist auch die Decke am besten geeignet für eine Präparation.
Sehr interessant ist die Jagd auch im April, wenn die Böcke wieder zusammenstehen.



STEINBOCK

- Gredos: Okt. - März
- Beceite: Okt. - Mai
- Sierra Nevada: Okt. - Mai
- Ronda: Okt. - Mai



GAMS

- Cantabrian: April - Mai, Sept. - Okt.
- Pyrenean: Sept. - April



MUFFLON : Sept. - Mai



WILDSCHEIN: Ganzes Jahr



ROTHIRSCH: Sept. - Feb.



DAMHIRSCH: Sept. - Feb.



REHBOCK: April - Juli, Sept. - Okt.



MÄHNENSCHAF: Sept. - Mai



WILDZIEGE: Ganzes Jahr

Unter- kunft:

Für die Unterkunft, nehmen wir in der Regel Jagdhäuser und Landhotels in oder in der Nähe des Jagdgebietes. Der Charme und Komfort, zusammen mit der spanischen Küche und den Weinen, sollte jeden Jäger erfreuen.



Allge- meine Bestim- mungen

Messvorgang in SCI-Punkten an allen 4 Steinbockarten:

Juan Toquero ist autorisierter Bewertungsrichter und nimmt die Vermessung nach SCI-Punkten der Trophäe gemeinsam mit dem Jagdgast vor.

- SCI-PUNKTE FÜR DIE UNTERSCHIEDLICHEN STEINBÖCKE:
Gredos Bronze 70 Punkte, Silber 75 4/8, Gold 79 5/8
Beceite Bronze 69 Punkte, Silber 75 5/8, Gold 80 2/8
Sierra Nevada Bronze 63 Punkte, Silber 69 7/8, Gold 74 7/8
Ronda Bronze 56 Punkte, Silber 62, Gold 66 1/8
Aufpreis für alle Steinböcke ab 72 SCI-Punkten von EUR 270,- pro Punkt.
Aufpreis für Steinbock ab Goldmedaille ab oben angeführter Listung von EUR 500,-
- Bei Buchung muss eine Anzahlung von 50% über den vollen Jagdpreis bezahlt werden. Im Falle der Nichterlegung werden EUR 1.000,- zurückerstattet. Sollte ein Jagdgast trotz mehrmaliger Schussfreigabe bzw. Aufforderung die gebuchte Wildart nicht erlegen, werden EUR 1.000,- einbehalten. Geleistete Anzahlungen werden im Falle der Stornierung nicht zurück-erstattet, es sei denn, es wird ein Ersatzjäger für gebuchten Termin gestellt. Dann werden die Kosten für den Ersatzjäger geltend gemacht.
- Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und wird somit verrechnet.
- Reisetage zwischen den Jagden zählen als volle Jagdtage, An- und Abreisetag zählen in Summe als ein ganzer Jagdtag.
- Für Unfälle, Krankheiten od. Verlust von Wertgegenständen kann keine Haftung übernom-men werden!

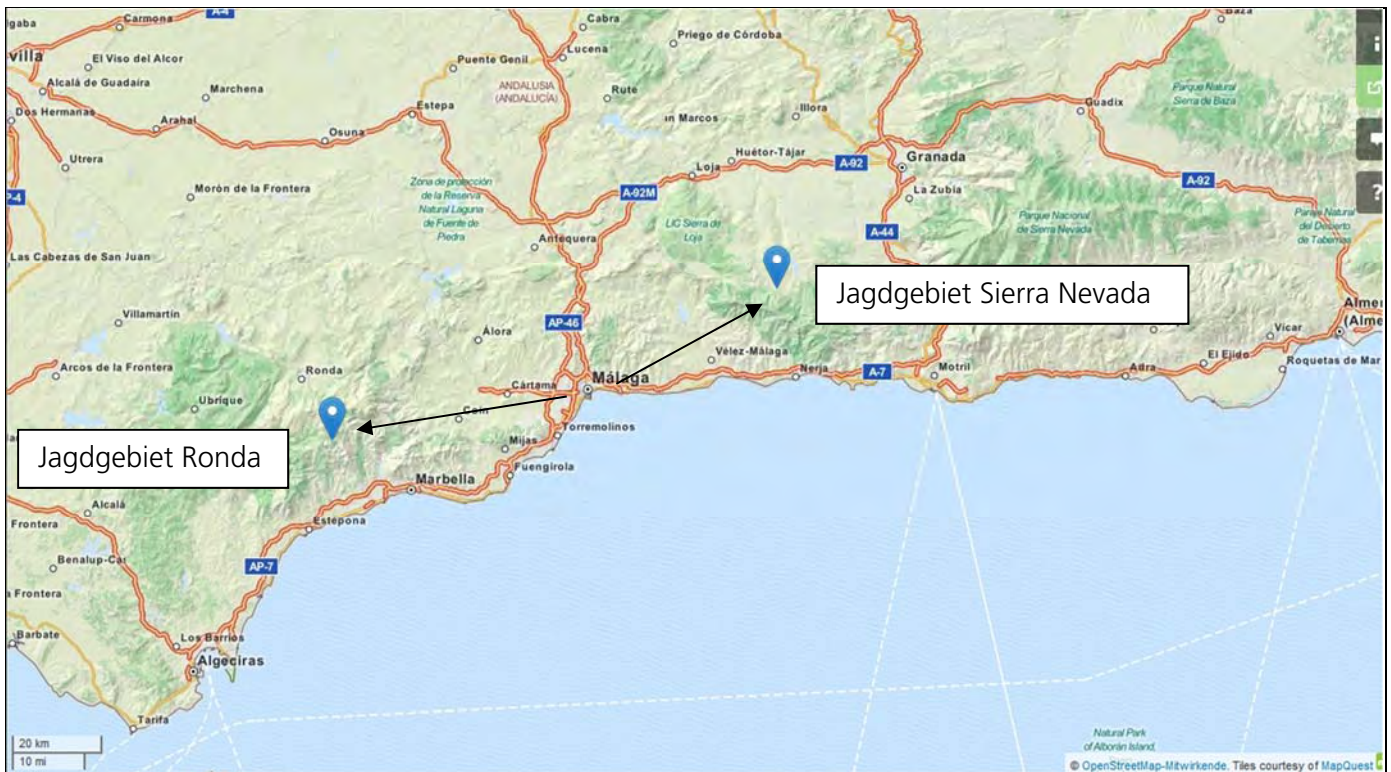
SIERRA NEVADA-STEINBOCK



Der Sierra Nevada-Steinbock lebt südöstlich von Granada in der Sierra Nevada in Andalusien. Die Schläuche dieser Unterart ähneln denen der Steinböcke aus Beceite oder Gredos, sind aber kürzer und deutlich schwächer an der Basis.

Das Revier liegt inmitten der Sierra Nevada. Man hat von allen Bergspitzen einen herrlichen Blick auf das Meer – manchmal sogar bis Nordafrika!

Das Revier ist felsig und nur teilweise mit dichtem Busch bewachsen. Die Schläuche erreichen im Durchschnitt Längen von 55 bis 65 cm, bessere auch 65 bis 70 cm.



RONDA-STEINBOCK



Der Ronda-Steinbock lebt westlich von Málaga (Andalusien), im Ronda-Gebirge. Die Schläuche dieser Unterart zeigen nach hinten, in klassischer V-Form, und ähneln eher denen des Alpensteinbocks. Somit unterscheidet sich der Ronda-Steinbock deutlich von den anderen spanischen Arten.

Im Durchschnitt erreichen die Schläuche Längen von 50 bis 55 cm, bessere auch 65 bis 70 cm oder in Ausnahmefällen sogar 80 cm. Das Revier liegt in der Sierra Blanca, nördlich von Marbella. Das Ronda-Gebirge ist der Sierra Nevada sehr ähnlich.

Preisliste 2019	• Daily Rate pro Jäger (Empfehlung: 2 volle Jagdtage pro Wildart)	EUR	625,-
	• Daily Rate pro Begleitperson	EUR	240,-

Jagdkosten inkl. Trophäengebühr

Spanischer Steinbock	
• Beceite Steinbock – non Trophy	EUR 4.250,-
Bronze Medaille	EUR 5.750,-
Silber Medaille	EUR 6.600,-
Gold Medaille	EUR 8.400,-
• Gredos – Steinbock bis 224 Punkte (bronze-silber, 210-220 Punkte)	EUR 6.000,-
Gold Medaille (ab 225 Punkte)	EUR 7.250,-
Jeder weitere Punkt über 225	EUR 345,-
• Sierra Nevada	EUR 5.200,-
• Ronda	EUR 5.200,-



Rothirsch (freie Wildbahn, unabhängig der Trophäenstärke) September / Oktober	EUR 3.100,-
--	-------------



Muffelwidder (freie Wildbahn, unabhängig der Trophäenstärke) Oktober / November	EUR 3.100,-
--	-------------

Gams		
	• Cantabrian Gams	EUR 3.700,–
	• Pyrenean Gams	EUR 4.700,–



Mähnenschaf	EUR 4.700,–
-------------	-------------



In den Jagdkosten enthalten:	Unterkunft in sehr guten Hotels mit Vollpension
	Gebuchte Trophäe, 2 volle Jagdtage, Pirschführung
	Flughafentransfer und alle Revierfahrten
	Begrüßung und Verabschiedung am Flughafen

Nebenkosten:	Flüge - gerne organisieren wir Ihre Flüge nach Spanien	Auf Anfrage
	Reiseversicherung	Auf Anfrage
	Trophäenreinigung und Transportverpackung / Trophäe	EUR 140,–
	Ganzkörper (Vorpräparation)	EUR 200,–
	Leihwaffe pro Trip plus Munition	EUR 160,–
	Jagdlizenz (pro Gebiet) und Versicherung	EUR 140,–
	Verlängerungsnächte mit Verpflegung pro Jäger und pro Begleitperson	EUR 240,–
	SCI Aufschlag Goldmedaille	Auf Anfrage
	Hotel vor und nach der Jagd	Auf Anfrage
	Trinkgelder und persönliche Ausgaben	Auf Anfrage
	Organisationskosten pro Jäger	EUR 200,–
	Organisationskosten pro Begleitperson	EUR 100,–

Spanien

Reiseinformationen:

Währung:	1 EURO = 100 Cent
Zeitdifferenz:	keine (MEZ/MESZ) auf der Iberischen Halbinsel, Ceuta, Melilla und den Balearen. Kanarische Inseln: MEZ/MESZ -1 h
Strom:	220 Volt/50 Hertz Wechselstrom, Schutzkontaktstecker verbreitet
Einreise:	Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie für die Besorgung selbst verantwortlich sind.
Klima:	<p>Es bestehen große Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen Spaniens. An der Mittelmeerküste sowie in Ceuta und Melilla milde, regenreiche Winter und heiße, trockene Sommer. Das Wetter an der Atlantikküste ist im Jahreslauf ausgeglichener, mild und regnerisch. Im Landesinneren ist kontinentales Klima mit großen Temperaturunterschieden zwischen Sommer und Winter und niedriger Luftfeuchtigkeit vorherrschend. Das Klima auf den Kanarischen Inseln ist ganzjährig frühlingshaft mit geringen Temperaturschwankungen.</p> <p>Im Sommer kann es zu Waldbränden kommen, die mitunter auch touristische Gebiete betreffen können. In der Folge muss mit Verkehrsbehinderungen und in einzelnen Fällen auch mit Evakuierungen gerechnet werden. Besucher von gefährdeten Waldgebieten sollten Wanderungen vermeiden und den Weisungen der Behörden vor Ort unbedingt Folge leisten. Rauchen oder offenes Feuer in gefährdeten Waldgebieten ist strengstens verboten. Über den Ausbruch eines Feuers wären sofort die Feuerwehr und die lokalen Behörden zu verständigen.</p> <p>Im Winter und Frühling kann es zu lokalen Überschwemmungen in Nord- und Zentralspanien, aber auch zu Schneechaos im Straßenverkehr kommen. Bedenken Sie bei Fahrten im Winter, dass in Spanien zugelassene Autos, auch Leihautos, grundsätzlich nur über Sommerbereifung verfügen und vermeiden Sie, wenn möglich, Autofahrten bei Schneelage.</p>
Gesundheit:	<p>Europäischer Standard im Gesundheitswesen.</p> <p>Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird empfohlen.</p> <p>Impfungen Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A wird empfohlen.</p>
Versicherung:	<p>Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird dringend nahe gelegt.</p> <p>Der Abschluss einer Rechtsschutzversicherung wird vor allem für Autofahrer ebenfalls empfohlen.</p>
Ausrüstungs-empfehlung:	<p><u>REISEPAPIERE:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reisepass (gültig) • Flugticket bzw. Fahrkarten • Jagdschein • Waffenbesitzkarte, Europäischer Feuerwaffenpass • Auftrag / Voucher • Impfausweis mit Blutgruppenangabe • Versicherungspolicen in Kopie • wichtige Telefon Nr. (z. B. Kontaktperson, Arzt, Versicherung, etc.) <p>TIP: „Legen Sie Kopien Ihrer Reisedokumente, Pass, WBK usw. in Ihren Koffer.“</p>

MEDIKAMENTE / KÖRPERPFLEGE:

- **Reiseapotheke, persönliche Medikamente, Brillen**
- Schmerztabletten / Aspirin/ **Imodium akut** / Antibiotikum, Magnesium
- Verbandszeug / Pflaster, Fußpflaster/ Puder / **Fußcreme** (hält die Füße trocken und gesund) , Watte für die Ohren, Pinzette
- Wundcreme (z.B. Bepanthen) & Wunddesinfektionssalbe (z.B. Bataisodona) oder Spray für kleinere Verletzungen
- Waschzeug / Papiertaschentücher / Hakle Feucht / Toilettenpapier
- Sonnenschutzcreme mit LF 20, Lippenpflegestift

AUSRÜSTUNG:

- Tagesrucksack
- **Waffe / Munition (Plastik Munitionskästchen) / verschließbarer Waffenkoffer und ein leichtes Futteral / Zielfernrohr / Jagdmesser max. 14 cm Klingenlänge, Taschenmesser**
- Entfernungsmesser
- **Fernglas / Spektiv (empfehlenswert mit Stativ)**
- Kerze / Streichhölzer / Sturmfeuerzeug / Taschenlampe (kleine Maglight)/ Stirnlampe (z.B. Petzel).
- Foto- Videokamera / Filme / Reisewecker / Ersatz-Batterien, Speicherkarten, Mobiltelefon

BEKLEIDUNG:

- **atmungsaktive, leichte Bekleidung (am besten Sympatex / Goretex) / (eventuell Tarnkleidung fürs Gebirge) / Leichte warme Sitzunterlage (wenn Sie lange auf den Felsen ausharren müssen)**
- **Atmungsaktive und strapazierfähige Jagdjacke / 2 leichte, aber feste Jagdhosen / Wollmütze, atmungsaktive lange Unterwäsche, Schal, Hemden**
- **Pullover/ Fleece / Unterwäsche zum Wechseln / Gürtel / Hosenträger / Handschuhe**
- **Taschentücher / Handtuch / sehr gut eingetragene Bergschuhe / gute getragene Wandersocken / Strümpfe / Gamaschen**

SONSTIGES:

- **Geldbrustbeutel / Geldgürtel / Kofferaufkleber**
- Sonnenbrille / Paketklebeband, Edding-Stift, Rebschnur
- Trockenobst / Bifi / Müsliriegel / etc.

Diese Liste soll Ihnen nur als Anhalt dienen und Ihnen einige nützliche Tipps geben sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte lassen Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit einfließen.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 12/2018.



NOTIZEN:



NOTIZEN:

Blaser Safaris GmbH

www.blaser-safaris.com
info@blaser-safaris.com

Büro Österreich | Office Austria:
Europastraße 1/1 · A-7540 Güssing
AT +43 (0) 33 22 – 4 29 63 -20

Büro Deutschland | Office Germany:
Ziegelstadel 1 · D-88316 Isny
DE +49 (0) 7562 – 9 14 54 -14

